

Medieninformation | Veranstaltungshinweis

Chemnitz, 21.02.2020

[↗ zur Vorschau der Pressebilder](#)

VORTRAG

Das Tote Meer in der Bibel

Im Alten Testament ist die Stadt Sodom das bekannteste Beispiel für die Symbolkraft des Toten Meeres: Lots Frau erstarrt bei der Flucht aus der brennenden Stadt zur Salz(sic!)säule!

Am Donnerstag, den 27. Februar 2020, referiert Wolfgang Zwicke über Passagen zum Toten Meer im Alten Testament. Es ist der letzte Vortrag zur Sonderausstellung [↗ Leben am Toten Meer. Archäologie aus dem Heiligen Land](#), die noch bis zum 29.3.2020 im smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zu sehen ist.

Vortrag	Das Tote Meer in der Bibel: Strafe für Sünden - Symbol für eine heilvolle Zukunft
Referent	Prof. Dr. Wolfgang Zwickel, Evangelisch-Theologische Fakultät an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Termin	Donnerstag, 27.02.2020, um 18.00 Uhr
Ort	Vortragssaal des smac im 5. OG
Hinweis	Für Träger*innen von Hörhilfen ist eine Induktionsschleife verlegt.
Eintritt	3 €; kostenfrei für Mitglieder des Freunde des smac e.V.

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 179. 91 77 098

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatsbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

ZUM VORTRAG

Obwohl das Tote Meer völlig abgelegen in einer lebensfeindlichen Welt liegt, werden Orte und Handlungen an seinen Ufern überraschend häufig in der Bibel erwähnt. Sodom und Gomorrha sind dabei ebenso gut bekannt wie die Landnahme Israels, die mit der Eroberung Jerichos verbunden ist. Aber auch viele weniger bekannte Texte erzählen Spannendes und Aufregendes von dieser Gegend, Unheilstaten kommen ebenso vor wie Heilsgeschichten. Der Vortrag will einerseits in die Geschichte des Toten Meeres einführen, aber auch einige der sehr vielfältigen Texte anschaulich erläutern.

ZUM REFERENTEN

Wolfgang Zwickel, Professor für Altes Testament und Biblische Archäologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, hat an mehreren Orten in Israel und Jordanien Ausgrabungen durchgeführt und sich intensiv mit den biblischen Quellen zum Toten Meer, insbesondere mit Jericho, beschäftigt.

Vorschau der Pressebilder

Unter [diesem Link](#) können Sie die Pressebilder herunterladen.

[Sie können die Pressebilder im Zusammenhang mit einer Ankündigung oder einer Berichterstattung zum **Vortrag „Das Tote Meer in der Bibel“** gerne nutzen. Hierfür haben wir für Sie die Nutzungsgenehmigung eingeholt.]



20200227_smac_Vortrag_Totes-Meer-in-Bibel_Bild01.JPG

Der Referent und Bibelarchäologe Professor Wolfgang Zwickel von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Foto Wolfgang Zwickel



20200227_smac_Vortrag_Totes-Meer-in-Bibel_Bild02.JPG

An der traditionellen Taufstelle Jesu am Ostufer des Jordan stehen mittlerweile mehrere christliche Kirchen.

Foto Wolfgang Zwickel



20200227_smac_Vortrag_Totes-Meer-in-Bibel_Bild03.JPG

Die Elischa-Quelle in Ein es-Sultan beim antiken Jericho.

Foto Wolfgang Zwickel